Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

SV Rot-Weiß Hadamar II : TTC Hausen 1975 III
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Meilinger beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Andreas Höhn, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Rot-Weiß Hadamar II das Heimspiel gegen den TTC Hausen 1975 III in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Manuel Meilinger den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Höhn / Kunz und Spitzhüttl / Stächer, ehe sich die Spieler des SV Rot-Weiß Hadamar II mit 3:2 durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Adam / Pankau ihr Doppel gegen Weber / Reuter noch mit 11:4, 11:9, 3:11, 10:12, 8:11 im Entscheidungssatz. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Meilinger / Braas und Weber / Weber, bevor das 2:3 feststand. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Höhn die Partie gegen Helmuth Weber noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es war ein langes Spiel, bis Patrick Kunz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Gerd Spitzhüttl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Ralph Adam und Wolfgang Weber, ehe sich der Spieler des SV Rot-Weiß Hadamar II mit 3:2 durchsetzen konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Torsten-Tobias Pankau bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Benedikt Reuter dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Thomas Stächer war wenig später indessen der Gastgeber Manuel Meilinger, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Chancenlos war anschließend Stefan Braas gegen Stefan Weber nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:5, 4:11, 5:11 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Rot-Weiß Hadamar II und des TTC Hausen 1975 III in die Box. Zwischenzeitlich musste Andreas Höhn zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Gerd Spitzhüttl, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Spitzhüttl nun 11 Siege und 18 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Patrick Kunz hatte im Spiel gegen Helmuth Weber am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kunz nun bei 6:17, während Weber bislang 7 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lange mit Benedikt Reuter kämpfen musste Ralph Adam in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Torsten-Tobias Pankau hatte wenig später gegen Wolfgang Weber bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten und überraschte Weber, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Favoritenrolle zugewiesen wurde. Nach diesem Einzel steht Pankau somit bei 5 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weber ein 9:14 ausweist. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manuel Meilinger Stefan Weber in fünf Sätzen. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Rot-Weiß Hadamar II am 23.02.2024 gegen den TTC 1953 Villmar möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.02.2024 gegen den TTC Bad Camberg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Rot-Weiß Hadamar II
Doppel: Höhn / Kunz 1:0, Adam / Pankau 0:1, Meilinger / Braas 0:1
Einzel: A. Höhn 2:0, P. Kunz 1:1, R. Adam 2:0, T. Pankau 1:1, M. Meilinger 2:0, S. Braas 0:1
TTC Hausen 1975 III
Doppel: Weber / Reuter 1:0, Spitzhüttl / Stächer 0:1, Weber / Weber 1:0
Einzel: G. Spitzhüttl 1:1, H. Weber 0:2, B. Reuter 1:1, W. Weber 0:2, S. Weber 1:1, T. Stächer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").